

Stadt Ennigerloh

EHRENMAL



Bahnhofstraße/Stadtpark
Kann jederzeit besichtigt werden
Untere Denkmalbehörde
Herr Paulfeuerborn
02524/283070
paulfeuerborn@ennigerloh.de



In der Sitzung am 31.07.1953 beschloss der Rat der Gemeinde Ennigerloh, eine Kriegergedächtnisstätte in Auftrag zu geben. Der erste Preis für die Schaffung dieses Ehrenmales wurde Frau Hilde Schürk-Frisch zuerkannt. Die gebürtige Ennigerloherin lebte und arbeitete in Münster. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts war in Ennigerloh ein „Kriegerdenkmal“ am südlichen Rande des Marktplatzes entstanden, später stand es im Mittelpunkt des von zwei Reihen Kastanien umgebenen Marktplatzes. Hilde Schürk-Frisch stellte mit ihrem Konzept die Orte der menschlichen Katastrophen zur Mahnung der Kriege und ihrer Folgen in den Mittelpunkt des Erinnerungsortes. Sie schuf Betroffenheit, die sie auch selbst anging.

Das Monument wurde im Jahre 2010 nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Bauen und Verkehr in Ennigerloh hat erst unlängst nach eingehender Auseinandersetzung einstimmig beschlossen, das Mahnmal an der Bahnhofstraße in die Denkmalliste aufzunehmen.

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

